



27. Feb 2012

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung:

Günther Weigel - Aquarelle

Peter Weigel - Eitempera

Ausstellungsdauer: 10.3. - 6.5.2012

Eröffnung: 9.3.2012, 19 Uhr, Einführung Dr. Helmut Klärner

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie auf unsere Ausstellung aufmerksam machen und bitten Sie, diese anzukündigen und zu besprechen.

Günther Weigel stellt im Kunstverein Rosenheim einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens der letzten vier Jahrzehnte vor. Seine spontanen Aquarelle beschäftigen sich mit Landschaften, von denen er sich inspirieren lässt und dabei Eindrücke zu Kompositionen formt. Dies geschieht jedoch nicht im Sinne einer schlichten Abbildung, vielmehr geht es ihm darum, das Wesen der Landschaft künstlerisch zu erfassen und zu interpretieren. Neben einer sensiblen Farbigkeit spielen verschiedene Möglichkeiten der formalen Reduzierung und Konzentration auf wesentliche Elemente des Wahrgenommenen eine entscheidende Rolle. Günther Weigel beschreitet aber nicht den Weg zur gänzlichen Abstraktion.

Sein Sohn Peter Weigel konzentriert sich seit Jahren auf die abstrakte Kreisform. Diese variiert er und baut so Farb- und Formspannungen auf, die ein labiles Gleichgewicht herstellen. Das Verhältnis von Farbe und Form, und damit die Ausgewogenheit der Bildkomposition, ist ein zentrales Thema seines Schaffens. Der Kreis ist für den Künstler eine Form, die ständige und damit unendliche Bewegung zum Ausdruck bringt. Zugleich beschäftigt sich Peter Weigel in seiner Malerei mit der Suche nach einer Ordnungsstruktur - wenngleich diese auch instabil und damit gefährdet zu sein scheint.

Farbigkeit und bewusste Komposition des Bildes lassen - trotz der unterschiedlichen Ansätze der beiden Maler - überraschende Berührungspunkte sichtbar werden.

Zur Eröffnung spielt die Band "Choose Jazz" mit Richard Prechtl (tp), Johannes Freyberger (p) und Gästen.

Die Ausstellung in der Klepperstraße 19 ist donnerstags von 9 bis 13 Uhr, freitags und samstags von 14 bis 17.30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Rechenberg
Vorstand